

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 19.12.2017

Fachdienst/Serviceeinheit: 60 - FD SuB
Bearbeiter/in: Frau Dorow

Ortschaftsrat Hohenerxleben 07.11.2017

AF 646/2017

öffentlich

Anfrage:

Frau U. Pennigsdorf

bittet um Informationen zur Brücke über die Kanonenbahn. Es waren dort Maßnahmen angedacht, lange wurde dazu nicht mehr informiert.

Beantwortung:

Alle Grundstücke der ehemaligen „Kanonenbahn“, die sich in der Ortslage der Stadt Staßfurt befinden, wurden zunächst von der Eisenbahnhandelsgesellschaft angekauft und sind im Jahre 2015 von der Stadt Staßfurt weiter veräußert worden. Der Verkauf dieser Grundstücke erfolgte mit Beschluss des Stadtrates der Stadt Staßfurt.

Eine Entwidmung dieser Bahnstrecke (Freistellung von Bahnbetriebszwecken) ist bislang noch nicht erfolgt, weil sich entlang der Bahnstrecke noch immer ein sog. Lichtwellenleiterkabel befindet, der zur Datenübertragung benötigt wird.

Die Brücke über die Kanonenbahn, die im Jahre 2008/09 wegen akuter Standsicherheitsprobleme abgerissen werden musste, befand sich im Zuge eines Feldweges von Hohenerxleben in Richtung Rathmannsdorf bzw. Strenzfeld. Dieser Feldweg hat für den Wander- und Fahrradtourismus eine gewisse Bedeutung. Aus diesem Grund soll der derzeit unterbrochene Feldweg wieder geschlossen, d.h. miteinander verbunden werden. Eine neue Brücke an dieser Stelle zu errichten, erscheint sehr unwirtschaftlich. Sie müsste eine Spannweite von ca. 20 m haben. Aus diesem Grund soll der ehemalige Brückenbereich aufgeschüttet werden. Die Krone des somit entstandenen Damms soll dann als Weg ausgebaut werden. Die Stadt erarbeitet derzeit ein Radwegkonzept für die gesamte Stadt Staßfurt. Dabei kommt den Radwegeverbindungen von der Kernstadt zu den Ortsteilen aber auch die Radwegeverbindungen zwischen den Ortsteilen eine große Bedeutung zu. Auch dieser Feldweg wird bei der Bearbeitung des Radwegkonzeptes betrachtet. Für das Haushaltsjahr 2018 konnten keine finanziellen Mittel in den Haushalt zur Herstellung des Feldweges eingestellt werden.

Sven Wagner
Oberbürgermeister